

# LEITBILD

## BETREUUNG



Die Freizeitbetreuung und die Mittagstische sind sozialpädagogisch geführte schulergänzende Einrichtungen der Abteilung Kind Jugend Familie des Bildungsdepartements der Stadt Zug.

*Die Freizeitbetreuung und die Mittagstische stehen den Kindergarten- und Primarschulkindern der Stadt Zug offen. Der Besuch ist freiwillig und kostenpflichtig, die Anmeldung erfolgt jeweils auf Beginn eines Schuljahres für klar definierte Betreuungszeiten.*

### Pädagogische Grundhaltung

Wir haben eine wertschätzende Haltung gegenüber dem Kind, wir begleiten und fördern es in seiner ganzheitlichen Entwicklung.

- *Wir ermöglichen umfassendes Lernen durch Anregung und Bereitstellung von Möglichkeiten, die eine Auseinandersetzung mit anderen Menschen, mit sich selbst und mit der Umwelt fördern.*
- *Wir unterstützen und fördern die Kinder in allen Persönlichkeitsbereichen professionell und auf der Basis ihrer individuellen Entwicklung.*
- *Wir bauen eine von Vertrauen bestimmte Beziehung zu den Kindern auf.*
- *Wir erachten die Teilnahme der Kinder in der Gestaltung der Räume und des Betreuungsalltages als unerlässlich und schaffen entsprechende Möglichkeiten.*
- *Wir pflegen ein Klima der Toleranz und der gegenseitigen Achtung.*
- *Wir unterstützen die Selbständigkeit und Gemeinschaftsfähigkeit der Kinder. Dabei achten wir auf individuelle, soziale und kulturelle Besonderheiten.*
- *Wir begleiten und unterstützen die Kinder in der Auseinandersetzung mit ihren Stärken und Schwächen.*
- *Wir bieten durch gemeinsam erarbeitete Regeln und Abmachungen einen Rahmen, in dem die Kinder gegenseitige Achtung und Respekt lernen und erleben können.*

### Betreuungsqualität

Wir achten in unserer Arbeit auf optimale Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität.

- *Wir schaffen Raum für ein kindergerechtes Umfeld, in dem sich die Kinder nach ihren Interessen frei beschäftigen können.*
- *Wir definieren die Gruppengrösse und den Betreuungsschlüssel und stützen uns dabei auf die gesetzlichen Vorgaben ab.*
- *Wir gestalten den Tagesablauf in unseren Institutionen so, dass er den Kindern über Rituale Sicherheit und Orientierung bietet.*
- *Wir eröffnen den Kindern abwechslungsreiche Erlebnis- und Erfahrungswelten.*
- *Wir bieten den Kindern in unserem Gruppenalltag Rückzugsmöglichkeiten an.*
- *Wir stehen den Kindern als Ansprech- und Vertrauenspersonen zur Verfügung.*

### Professionalität und Qualitätsentwicklung

Wir schaffen Qualität, indem wir unsere Tätigkeit, unsere Zielsetzungen und die Prozesse reflektieren, auswerten und weiterentwickeln.

- *Wir achten auf die fachliche und persönliche Kompetenz unserer Mitarbeitenden.*
- *In unserer Arbeit sind wir lösungssuchend, Ressourcen und Ziel orientiert.*
- *Wir gewährleisten eine ständige Überprüfung unserer pädagogischen Arbeit, damit wir unseren qualitativen Ansprüchen gerecht werden.*
- *Wir legen Wert auf gute Zusammenarbeit innerhalb der Betriebe und auf Abteilungsebene.*
- *Wir tragen durch unsere sozialpädagogische Arbeit sowie durch Fort- und Weiterbildung zur Verwirklichung der Ziele und zur Verbesserung der Qualität bei.*

### Gesundheit, Ernährung

Wir stellen die Gesundheit des Kindes in den Mittelpunkt.

- *Wir achten auf ein gutes Mass an Bewegung und Erholung sowie auf eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung.*
- *Gesundheitliche Aspekte wie z.B. das Essverhalten und Lebensmittelverträglichkeiten von Kindern, werden in der Essenplanung berücksichtigt.*

### Kommunikation, Zusammenarbeit mit Dritten

Unsere Kommunikation und die Zusammenarbeit sind darauf ausgerichtet, eine optimale Betreuungsqualität für die Kinder zu gewährleisten.

- *Wir kommunizieren situationsgerecht und transparent nach innen und nach aussen.*
- *Wir fördern und fordern eine klare Kommunikation und Zusammenarbeit mit allen mit uns in Verbindung stehenden Kontaktstellen (Erziehungsberechtigte, Schule, Behörden, professionelle Hilfsangebote).*
- *Wir informieren die Eltern über alltägliche Themen des Kindes in der Einrichtung und führen bei Bedarf Elterngespräche.*